

# Rückblick mit Lorenz Forchhammer & Jürgen Hecker

Antworten zu finden auf pointierte Fragen des Berufslebens ist eine Herausforderung für Esprit und Expertise. Früher waren Fragebögen ein beliebtes Gesellschaftsspiel. Zu unserem 25. Geburtstag haben wir dieses Spiel wieder aufleben lassen – mit **Lorenz Forchhammer und Jürgen Hecker**.

1. Welche Veränderung auf dem Trainingsmarkt haben Sie im Laufe der letzten zehn bis zwanzig Jahre am deutlichsten gespürt?
2. Ist der Markt für Training und Coaching wirklich „härter“ geworden?
3. An welches Ihrer allerersten Seminare erinnern Sie sich noch besonders gut und warum?
4. Erinnern Sie sich an Themen oder Methoden, die früher sehr modern waren, inzwischen aber out sind?
5. Welche Managementlehre hat Sie im Laufe Ihrer Tätigkeit am meisten beeindruckt und welche Auswirkungen hatte das auf Ihre Trainings?
6. Was werden die großen Herausforderungen der Zukunft für die Trainingsbranche sein?
7. Lüften Sie bitte das große Rätsel unserer Branche: Wie lernen Erwachsene?
8. Beenden Sie bitte diesen Satz: „Im nächsten Leben werde ich ...“

Forchhammer: Wir finden, dass die Industrialisierung von Bildungsarbeit zu stark geworden ist und zu immer kürzeren Seminarformen geführt hat. Das funktioniert bei vielen fachlichen Themen, doch in der Persönlichkeitsentwicklung geht die Nachhaltigkeit zugunsten oberflächlicher WOW-Effekte verloren. Doch wo Wissen durch Trainieren ergänzt werden muss, lebt die Kompetenz vom angeleiteten Üben.

Hecker: „Härter“ würden wir nicht sagen, aber volatiler. Die Konjunkturdellen sind häufiger und heftiger geworden, und wer keine Reserven für nachfrageschwächere Zeiten hat, kann sich kaum im Markt halten.

Forchhammer: Ein Präsentationstraining etwa 1980 im Rahmen politischer Erwachsenenbildung. Wir haben damals Übungen und Ansätze aus der Gestalttherapie für Bildungsarbeit angepasst, damit „überzeugend sein“ etwas von innen her Leuchtendes werden konnte. Und das leben wir heute noch: Denn Professionalität ohne Persönlichkeit halten wir für eine ziemlich hohle Nummer.

Hecker: NLP war mal die ganz heiße Masche und sollte Trainieren und Verkaufen super-einfach und supererfolgreich machen. Aber ein paar Sprachmuster konnten Erfahrung und Menschenkenntnis natürlich nicht ersetzen. Zur Präzision von Sprache in der professionellen Kommunikation hat NLP aber viel Wertvolles beigetragen.

Forchhammer: Das mit dem „Beeindrucken“ legt sich im Laufe der Zeit. Doch der Business Model Canvas von Osterwalder und seinen Freunden ist ein geniales Klärungstool, das in einem dialogischen Prozess eine Strategie auf jeder Ebene klären hilft, die Lücken deutlich zeigt und einfach sehr gute Fragen stellt.

Hecker: Internationalisierung, Globalisierung, Digitalisierung. Diese drei. Denn fast jedes Unternehmen will Führungsausbildungen mehrsprachig und weltweit kompatibel haben, soweit das in Kulturunterschieden sinnvoll geht. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt, aber auch Entschiedenheit. Ebenso wird die Kombination aus Präsenz und virtuellen Treffen der Bildungsarbeit neue Impulse verleihen.

Forchhammer: Da halten wir es ganz mit Gerald Hüther: Menschen können ihr Leben lang alles lernen, was sie mit Begeisterung tun. Dem Raum zu geben, statt es anordnen zu wollen, wäre allererste Führungsaufgabe.

Hecker: ... wohl wieder als Berater und Trainer und Führungskraft meine Beiträge zu lebenswerten und profitablen Arbeitswelten leisten.

Forchhammer: ... Sternekoch werden. Denn wie das Lehren lebt auch das anspruchsvolle Kochen von Sorgfalt, Inspiration und einem kompromisslosen Blick auf Qualität.



ComTeam-Vorstände (von links):  
Jürgen Hecker und Lorenz Forchhammer

Lorenz S. Forchhammer und Jürgen Hecker bilden zusammen den Vorstand der ComTeam AG. Das ComTeam ist eine offene Akademie für Führung und Veränderung und ein Consulting-Unternehmen: 22 Partner (und rund 15 Kooperationspartner) sind spezialisiert auf Führung, Coaching, Teamentwicklung, auf Entscheidungs- und Veränderungsprozesse sowie auf die Weiterentwicklung von Unternehmenskultur-Profilen.

Das ComTeam unterstützt Führungskräfte bei der Klärung und Umsetzung ihrer Strategien, Ziele und Aufgaben - mit klarem Blick für die Organisations- und Strukturseite wie auch für Kultur- und Verhaltensaspekte. Das ComTeam ist ein renommierter Ort für die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften, ProjektleiterInnen und BeraterInnen – im eigenen Akademie-Hotel am Tegernsee sowie in firmeninternen Programmen.

Ausbildungen:

- Führungscampus: Ein innovatives 3-plus-7-Tageformat, das Führungskräften alles vermittelt, was sie zum Start brauchen
- Change in Action: Die einzigartig praktische Change Management Ausbildung
- Coaching-Ausbildung: Eine fundierte Business-Coaching-Ausbildung mit starkem Fokus auf Praxiserfahrung und Reflexion der Persönlichkeit
- Kernkompetenzen-Ausbildung: Alles, was Organisations- und PersonalentwicklerInnen methodisch in den ersten Jahren brauchen.

ComTeam AG, Kurstraße 2-8, 83703 Gmund am Tegernsee  
Tel. 0049 8022 96660, Internet: <http://de.comteamgroup.com/>